

Am 24. September 2020 kommt Bülent Ceylan

Weinheim. Rein rechnerisch kann man in Weinheim zwei bis drei Veranstaltungen pro Tag besuchen, meistens kulturell, aber auch sportlich, naturnah oder mit einem gesellschaftlichen Schwerpunkt. Über 1000 Termine fasst das Kulturbüro der Großen Kreisstadt jedenfalls pro Jahr zusammen, veröffentlicht sie online auf www.weinheim.de und (die meisten) auch gedruckt im Veranstaltungskalender „was'n los“. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, wird in der ersten Ausgabe 2020 des Veranstaltungskalenders, der jetzt herausgekommen ist, eine Auswahl der wichtigsten Termine des Jahres veröffentlicht.

Unter den Kulturveranstaltungen in der Stadthalle ist sicher der Auftritt des Star-Comedians Bülent Ceylan am 24. September der Höhepunkt des Jahres. Franz Kain, selbst ein bekannter Spaßmacher, holt ihn mit seiner Agentur „Voice Art“ nach Weinheim, wo Ceylan auch lebt. Für seine Wahl-Heimatstadt macht er sogar eine Ausnahme, denn normalerweise tritt er nur in größeren Hallen auf. Es ist übrigens Ceylans erster Weinheim-Auftritt seit zehn Jahren – sieht man von seinem kurzen Überraschungsbesuch auf der Bühne des Landesturnfestes 2018 einmal ab. Tickets gibt es im Kartenshop der DiesbachMedien, Friedrichstraße 24, in Weinheim.

Im vergangenen Jahr fand in Weinheim erstmals ein Streetfood-Festival im Schlosshof statt. Das wird es ebenso wiederum geben (diesmal schon vom 17. bis 19. April) wie die Wanderveranstaltung „Rhein-Neckar 50“, bei der am 30. Mai wieder 50 Kilometer rund um Weinheim gewandert werden.

Neu ist in diesem Jahr im Rahmen des Kultursommers ein Festival im Programm, das den vielsagenden Namen „Fair all“ trägt – der Name trägt Fairness und Vielfalt im Namen. Dahinter verbirgt sich ein inklusives Festival für Menschen mit und ohne Behinderung des Pilgerhauses in Weinheim, das wiederum 2020 sein 170-jähriges Jahresfest



Zur Eröffnung des Landesturnfestes 2018 hatte Bülent Ceylan einen Kurzauftritt in Weinheim; am 24. September 2020 steht er mit seinem Programm „Luschtobjekt“ auf der Stadthallenbühne.

ARCHIVBILD: SAGCHA LOTZ

feiern will. Fest steht schon, dass die Band Sweat den Abend im Schlosshof zur inklusiven Party werden lässt. Als „Special Guests“ stehen auch Musiker mit Handicap auf der Bühne.

Sportlich geht das Jahr schon am 7. Februar mit der Hochsprung-Gala der TSG los. Der Sommertagszug am Sonntag, 22. März, darf natürlich nicht fehlen, eine Woche darauf folgt der Pflanzelmarkt und dann schon am Sonntag, 5. April, das Blütenwegfest, diesmal zwischen Weinheim und Großsachsen.

Der Altstadtlauf am 10. Mai feiert 30. Jubiläum mit einer Zielparty auf dem Dürreplatz. Ebenso das Café Central (5. und 6. Juni): den Musikclub in der früheren Uhlandschule gibt es jetzt seit 25 Jahren.

Das Weststadt-Fest mit etwa 20 Bands auf mehreren Bühnen in der Ahornstraße findet im Zwei-Jahres-Rhythmus wieder statt, am 20. Juni, am 21. Juni, einen Tag später, star-

ten die Retro-Radler wieder zur „Velowino“.

Dann ist auch der Kultursommer in vollem Gange; er findet erstmals im vorderen Schlosshof statt. Höhepunkte sind sicher das Internationale Kulturfest am 5. Juli und das „Kult-Festival“ Open Mind Air des Café Central mit Dr. Woggle and the Radio und Minnow. Auch die „Fête de la musique“ in der Innenstadt nach französischem Vorbild steigt am Freitag, 3. Juli, erneut.

Vom 7. bis 10. August steht wieder die Altstadtkerwe im Mittelpunkt, dann folgt das Herbstprogramm mit Luftsportfest, der Messe LebensArt, der Weinmeile und den Herbstklassikern im Jahresprogramm. Neu dabei ist die Veranstaltung „Rauf auf die Burg“ am letzten September-Sonntag, die vom Tourismusservice Bergstraße und vom Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald veranstaltet wird, mit Programm auf beiden Burgen.